

„Geprüfte*r Betriebskosten- manager*in nach Geislinger Konvention (HfWU)“

Kooperationspartner:



»MIT HILFE DER GEISLINGER KONVENTION BETRIEBSKOSTEN SPÜRBAR SENKEN!«

PRÄSENZ- bzw. HYBRID-TERMINE

17. – 18.10.2024

28. – 29.11.2024

ONLINE-TERMINE

24. – 25.10.2024

07. – 08.11.2024

Das Management der Betriebskosten und Wissen um die einzelnen Betriebskostenarten ist nach den Kostenexplosionen in den letzten Monaten heute wichtiger denn je.

Mieter sehen in den stetig steigenden Kosten eine übermäßige finanzielle Belastung in einem ohnehin angespannten Markt mit ständig steigenden Mieten.

Mit der „Geislinger Konvention“ haben Vertreter der Wohnungswirtschaft einen Meilenstein entwickelt, der hilft, kostenintensive Schwachstellen in den Betriebskosten zu erkennen und Einsparpotenziale aufzudecken. Von der Verringerung der Betriebskosten profitieren damit die Mieter und die Attraktivität der angebotenen oder vermieteten Wohnungen wird erhöht.

Betriebskosten setzen sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen. Wer ihre Entwicklung erfolgreich steuern will, kommt am Prinzip eines Benchmarking nicht vorbei.

In unserem Lehrgang „Geprüfte*r Betriebskostenmanager*in nach Geislinger Konvention (HfWU)“ lernen Sie in insg. 8 Tagen

- die nach der „Geislinger Konvention“ gelisteten Betriebskostenarten und deren Unterkostenarten kennen
- den Anteil der einzelnen Betriebskostenarten an den Gesamtbetriebskosten kennen
- wie die Kosten durch den Nutzer & Eigentümer beeinflusst werden können
- mögliche Einsparpotenziale und mögliche Maßnahmen zur Optimierung kennen, ohne umfangreiche Investitionen tätigen zu müssen
- Benchmarking-Tools anzuwenden

Profitieren Sie davon, dass der berufsbegleitende Lehrgang in einer Mischung aus Präsenz-/Hybrid- und Online-Veranstaltungen durchgeführt wird. Ein Teil der Inhalte wird über Lehrbriefe vermittelt.

ZIELGRUPPE

- Entscheidungsträger*innen im Bestandsmanagement
- Entscheidungsträger*innen im Neubau
- Mitarbeiter*innen in der Betriebskostenabrechnung



UTE TUCHER

Böblinger Baugesellschaft mbH

STATEMENT:

"Die Abrechnung von Betriebskosten wird zunehmend komplexer. Ständige Änderungen der rechtlichen Situation erfordern ein immer aktuelles Wissen. Durch die Höhe der Betriebskosten ergibt sich auch mit überschaubaren Maßnahmen ein großes Einsparpotential. Gesenkte Betriebskosten führen zu zufriedenen Mietern. Im Kurs werden die relevanten Aspekte in aller Tiefe und Breite behandelt, meine Kenntnisse wurden auf den aktuellen Stand gebracht. Die Dozenten hatten einen detaillierten theoretischen Hintergrund, waren aber auch alle Praktiker aus den entsprechenden Bereichen."

THEMEN DER PRÄSENZ-VERANSTALTUNGEN:

BETRIEBSKOSTENMANAGEMENT UND BETRIEBSKOSTENBENCHMARKING NACH DER GEISLINGER KONVENTION

Betriebskosten-Benchmarking zur Erhöhung der Transparenz, als Grundlage zur Prozesssteuerung und als Voraussetzung für Betriebskostensenkungen. Übersicht über die Betriebskostenarten nach der „Geislinger Konvention“.

DIGITALISIERUNG DES BETRIEBSKOSTEN-ABRECHNUNGSSYSTEMS

Vorstellung eines Praxisbeispiels

THEORETISCHE EINFÜHRUNG IN DIE RECHTLICHEN ASPEKTE

Erläuterung und Unterscheidung der zentralen Begriffe „Recht“ und „Gesetz“ sowie der Arten, des Aufbaus und der Systematik von Gesetzen. Beleuchtung des Verhältnisses zwischen Gesetzesrecht und Richterrecht.

HEIZUNGS- UND WARMWASSERVERSORGUNGSANLAGEN SOWIE SCHORN-STEINREINIGUNG

Darstellung unterschiedlicher Heiz- und Energiearten sowie verschiedener energetischer Lösungsansätze. Aktuelle Themen wie Klimaziele, CO2 Monitoring etc. .

MÜLLBESEITIGUNG

Beschäftigung mit den relevanten Sachverhalten der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft, die für eine effiziente Bewirtschaftung von Liegenschaften notwendig sind. Erläuterung aller relevanten Kennzahlen im Sinne eines Benchmarking in Verbindung mit den abfallrechtlichen Rahmenbedingungen. Faktencheck "Mythen der Müllentsorgungswirtschaft".

GEBÄUDEREINIGUNG / UNGEZIEFERBEKÄMPFUNG / HAUSWART

Beleuchtung der Verrechnung der Kosten für Reinigung / Ungezieferbekämpfung sowie Hauswart auf Basis gesetzlicher und individueller Grundlagen. Analyse von Praxisbeispielen mit dem Fokus, diese Kostenarten transparent zu machen.

NACHHALTIGE AUSSENANLAGEN

Darstellung der Auswirkung von Maßnahmen in den Grünflächen und auf die Betriebskosten. Darstellung von Praxisbeispielen mit Kostenentwicklungen.

THEMEN DER ONLINE-VERANSTALTUNGEN:

AKTUELLE RECHTSPRECHUNG UND PRAKTISCHE BEISPIELE

Zusammenfassung der wesentlichen Rechtsprechungen aller Betriebskostenpositionen und der Einführung von neuen Betriebskosten.

WASSERVERSORGUNG UND ENTWÄSSERUNG

Darlegung von Einsparpotenzialen sowie relevanten Abrechnungsdetails mit tiefgründigen Analysen. Überblick über Innovationen und Weiterentwicklungen, wie z. B. erste Einblicke ins Thema „Aufbau eines Messdienstes“ und was der Markt / die Bundesregierung zum Thema Digitalisierung für die Wohnungswirtschaft für vorgenanntes Modul bereithält.

SACH- UND HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Darstellung typischer Risikofelder und Lösungen von Versicherungen der Immobilienwirtschaft. Übersicht über betriebskostenrelevante Versicherungen.

VORSTELLUNG EINER BENCHMARKING-PLATTFORM

EED UND NOVELLIERUNG DER HEIZKOSTENVERORDNUNG - EIN UMBRUCH BEI MESSDIENSTLEISTUNGEN? UMSETZUNG UND ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS.

DIE TKG-NOVELLE UND IHRE FOLGEN FÜR DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT

MODERNE BETRIEBSKOSTEN: TECHNISCHE NEUERUNGEN UND DEREN ABRECHNUNG

BETREIBERPFLICHTEN AUFZUG/FAHRSTUHL



PROF. DR. ANDREAS SAXINGER
HfWU Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen



**DIPL.-BETRIEBSWIRT
STEFAN MEINGAST**
Facility Management
Consulting



**DIPL.-ING. agr.
DAGMAR WOLPERT**
GAG Ludwigshafen



THOMAS FLECK M.A
Wohnungsbau-
genossenschaft
„Neues Berlin“ eG



ANDREAS FECKER
GBG Mannheimer
Wohnungsbau-gesellschaft
mbH



**VERSICHERUNGSFACH-
WIRT (IHK)
STEFAN SCHAAK**
Mootz & Partner GmbH



DR. SVEN HEINCKE
REMONDIS Brandenburg
GmbH



JÜRGEN SCHIPEK
Energieberater
B.A. Immobilien & FM
M.Eng. Bauprojektmanagement
Kreisbauges. Heidenheim GmbH



LEHRGANGSMANAGEMENT

GISELA ZIMMERMANN

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt

Nürtingen-Geislingen

Tel.: 07331 22-599

Mobil: 0174 9541515

Email: gisela.zimmermann@hfwu.de

THEMEN DER LEHRBRIEFE:

Die Lehrbriefe erhalten Sie über die Dauer des Lehrgangs per Email zugestellt.

- Antenne / Breitband
- Fahrstuhl / Aufzug
- Öffentliche Lasten und Grundsteuer
- Straßenreinigung
- Sonstige Betriebskosten

LEHRGANGSGEBÜHR

2.500,-- € (MwSt.-frei)

mit Teilnahmebescheinigung

2.750,-- € (MwSt.-frei)

mit Prüfung und HfWU-Zertifikat

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich online über unsere Weiterbildungsakademie WAF an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt an:

<https://www.hfwu.de/weiterbildung/weiterbildungskurse/fortbildungsangebote-immobilienwirtschaft/>

Lehrgang „Gepr. Betriebskostenmanager*in nach Geislinger Konvention (HfWU)“

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen (HfWU)
Gisela Zimmermann
Parkstraße 4
73312 Geislinge/Steige
gisela.zimmermann@hfwu.de

ANBIETER:

HfWU Akademie an der Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt Nürtingen Geislingen